

**BLUE GIN 43%**  
**(ÖSTERREICH)**

Es ist schon eine ganze Zeit her, dass wir unsere erste Probeflasche Blue Gin bekamen. Danach blieb es jedoch erst einmal still um das neueste spirituelle Projekt von Hans Reisetbauer. Bei den vielen parallel laufenden Ideen des quirligen Oberösterreichers kein Wunder. Vor ein paar Monaten kam dann aber plötzlich Dampf in den blauen Gin und sowohl in Österreich als auch in Deutschland wurde der Wacholderbrand in Portfolios etablierter Vertriebsorganisationen eingelistet.

Mixology-Leser der ersten Stunde erinnern sich, dass wir im ersten Jahr unseres Erscheinens bereits ein Reisetbauergewächs vorstellten. Und zwar einen Single Malt Whisky, den er aus einem Getreidebrand in fast vergessenen Fässern in seinem Keller hatte reifen lassen und bei der Studie eines Whiskybuches quasi wiederentdeckt hatte. Hans Reisetbauer hat, seit seinem Erfolg mit seinen fantastischen Obstbränden, nicht nur die Destillationskunst weiterentwickelt. Nein, er hat auch die Eigenvermarktung weiter perfektioniert. Und da lag es nicht fern, dass er für sein Lieblingsgetränk, Gin & Tonic, eine spirituelle Basis entwickelt und damit in das lukrative Segment der weißen Barspirituosen vordringt. Reisetbauers Blue Gin kann seine Herkunft nicht verleugnen. Man verspürt an der Basis deutliche Getreidenoten, die man bei sonstigen Dry Gins nicht kennt. Manche bezeichnen dieses Aroma als Gewinn, andere bemängeln die Balance. Mit der derzeitigen Öffnung der Ginkategorie für neue Aromen ist diese Andersartigkeit aber kein Nachteil.

>> [www.bluegin.cc](http://www.bluegin.cc)

